

FORUM NEUE LÄNDLICHKEIT 2023

Landleben in den aktuellen Krisen

11./12. November 2023



Zum Thema:

Noch vor wenigen Jahren galt das Landleben als Auslaufmodell. Inzwischen ist eine neue Ländlichkeit auf dem Vormarsch: ein Leben in agrarischer Landschaft mit Lebensformen und Erwerbsmodellen jenseits der Landwirtschaft. Die aktuellen Krisen, die Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die steigende Inflation haben die Attraktivität des Lebens im ländlichen Räumen gegenüber den Großstädten befördert. Neue digitale Formen der Beschäftigung aber auch die Möglichkeiten der Selbstversorgung lassen das Interesse am ländlichen Wohnen steigen. Gutes Leben auf dem Land suchen immer mehr Menschen, ob nun als Bleiber, Rückkehrer oder neu Zugezogene.

Diese neue Ländlichkeit bietet ebenso Chancen wie Herausforderungen. Der Demographische Wandel und das Aussterben ganzer Dörfer scheint nicht mehr unvermeidbar, sondern umkehrbar. Der Zuzug junger Menschen und Familien bietet plötzlich Zukunftsperspektiven für ländliche Gemeinschaften und stellt sie dennoch vor große Herausforderungen.

Seminarvorbereitung:

Mecklenburger AnStiftung
Europäische Akademie MV e.V.

Seminarleitung:

Dr. Wolf Schmidt, Mecklenburger AnStiftung

Veranstaltungsort:

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern
Eldenholz 23, 17192 Waren (Müritz)

Teilnahmebeitrag: 85,00 EUR im Doppelzimmer; 100,00 EUR im Einzelzimmer

Anmeldung: Bitte an info@ea-mv.com senden.

Gefördert durch:



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Programm

Samstag, 11. November 2023:

bis 11.30 Uhr	Anreise in die EA MV und Check-In
12.00 – 12.45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung inkl. Einführung in die Seminarthematik und den Ablauf <i>Seminarleitung</i>
12.45 Uhr	Mittagessen
13.30 – 15.00 Uhr	Energiewende: Zwischen Selbstversorgung und Verspargelung Welche Herausforderungen aber auch Chancen ergeben sich aus der Energiewende? Wie wirken sich Krieg und Inflation auf diese Entwicklungen aus? <i>Prof. Dr. Peter Adolphi (Akademie für Nachhaltige Entwicklung)</i>
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 17.00 Uhr	Katastrophenwende: Besser überleben auf dem Land? Welche Potentiale kann der ländliche Raum in Krisenzeiten entwickeln? Was bedeutet das für das Leben auf dem Land? Herausforderungen und Chancen <i>Dipl.-Ing. BrD Sven Kasulke (Referent im Referat Brandschutz, Katastrophenschutz, ZMZ und Munitionsbergung; Koordinierungsstelle Kritische Infrastrukturen im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern)</i>
17.15 – 19.00 Uhr	Funktionswandel ländlicher Räume in Generationenperspektive <i>Dr. Jens Forkel (Hochschule Neubrandenburg)</i>
19:00 Uhr	Abendessen

Sonntag, 12. November 2023:

ab 07.30 Uhr	Frühstück
09.30 -11:30 Uhr	Wie könnte eine Dorfbewegung für die Interessen der Landbewohnerinnen und Landbewohner aussehen? <i>Plenardiskussion mit Ton Matton (Wendorf Academy)</i>
11.30 Uhr	Pause
11.45 – 12.30 Uhr	Abschlussdiskussion: Was kann, was soll ein Forum Neue Ländlichkeit leisten? <i>Seminarleitung</i>
12.30 Uhr	Mittagsimbiss
13.30 Uhr	Abreise

Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an alle interessierten Bürger:innen. Sie können das aktuelle Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de/programm/ abrufen. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.
Leistungen:	Seminarkosten, Übernachtung, Vollverpflegung laut Programm <i>Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.</i>
Übernachtung:	Europäische Akademie M-V (Eldenholz 23, 17192 Waren)